

Die überparteiliche Fahrgastvertretung *probahn ÖSTERREICH* tritt für faire Lohnverhandlungen für Eisenbahn-Bedienstete ein.

Faktum ist, dass die Anforderungen für die Eisenbahn-Bediensteten merklich gestiegen sind: zunächst durch dichtere Taktverkehre, Steigerung der Fahrgastzahlen, vermehrte Sicherheitsbestimmungen, Zunahme von Tätlichkeiten gegenüber Bediensteten, vermehrte Serviceleistungen in Zügen und Bahnhöfen. Hinzu kommt noch, dass der langjährigen Forderungen der Fahrgäste, in allen Nahverkehrszügen Zugbegleiter*innen einzusetzen, bisher nicht entsprochen wurde.

Fazit: Die Bahnbediensteten haben sich daher einen fairen Lohnabschluss verdient. *probahn ÖSTERREICH* sieht es als wertschätzend an, wenn der Kollektivvertrag der Metall-Industrie als Richtschnur für die Abschlüsse der Bahnbediensteten herangezogen würde.

probahn ÖSTERREICH dankt allen Mitarbeitern der Verkehrsbetriebe für ihren Einsatz für die Fahrgäste der Bahnen und Busse und würde sich freuen, wenn die Arbeitgeber-Vertreter*innen mit wertschätzenden Lohnabschlüssen reagieren würden.

Für *probahn ÖSTERREICH*